Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

# *- Markierverhalten bei Katzen -*

## *Autorin:*

## *Wiebke Kaminski*

Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

## *VORWORT:*

*„In meinen Beratungsgesprächen erlebe ich immer wieder Katzenhalter, welche mir Problemsituationen schildern, die sich durch das Verstehen der eigentlichen Katzennatur hätten vermeiden, oder zumindest nicht so stark eskalieren lassen.*

*Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich näher mit dem Thema "Markierverhalten bei Katzen" zu beschäftigen. Sie können gespannt sein, wie amüsant so mancher Vergleich sein kann, denn so unähnlich sind sich Mensch und Katze garnicht.“*

Wiebke Kaminski ist Tierpsychologin für Katzen und ihre Menschen. Wenn Ihre Katze das Sofa zerkratzt, mit Harn und Kot die Wohnung markiert, oder sich Ihre Katzen plötzlich nicht mehr verstehen und aggressiv reagieren, dann kommt sie ins Spiel.

Ihr Fachwissen rund um den Lebensbereich Katze, hat sie schon weit vor Beginn Ihrer Unternehmensgründung mit EINFACH KATZE aufbauen können. Tätigkeiten in Tierheimen, Tierhotels oder als Ernährungsberaterin auf Heimtiermessen, hat sie ein breites Hintergrundwissen aufbauen und die Bedürfnisse sowohl von Katzen, als auch deren Haltern erkennen lassen.

Die Ausbildung zur Tierpsychologin mit Fachgebiet Katze hat sie an der Schweizer Akademie für Tiernaturheilkunde abgeschlossen und berät seitdem Katzenhalter zum Thema Katzenverhalten.

Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

## *INHALTSVERZEICHNIS*

*Vorwort.....*

*Markierverhalten bei Katzen..... Seite 1. & 2.*

*Fakten zum Thema Markieren mit Harn und Kot..... Seite 3. & 4.*

*Auslöser für Harnmarkieren..... Seite 5.*

*Was also tun, wenn die Katze mit Harn oder Kot markiert?..... Seite 6.*

*Wichtig: was sollten Sie nicht tun!..... Seite 7.*

*Nachwort.....*

Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

# *- Markierverhalten bei Katzen -*

## *Warum markieren Katzen ihre Umgebung mit Harn oder Kot?*

*Die Umgebung mit Harn oder auch Kot zu markieren, stellt nur einen Ausschnitt aus dem Markierverhalten von Katzen dar. Da dieses Thema jedoch oft zu Missverständnissen zwischen Mensch und Katze führt, behandel ich das Thema hier separat.*

*Stellen Sie sich folgendes so gut wie möglich vor. Dies ist wichtig, damit Sie verstehen:*

*Sie haben 3ha Land, das Sie verwalten müssen. Sie sind aber nicht der alleinige Besitzer. Es gibt noch ca. 8 weitere Personen die einen Anspruch auf dieses Grundstück haben. Ihren Grund und Boden müssen Sie mehrere Male am Tag kontrollieren. Das bedeutet, dass Sie zu Fuß die Grenze ablaufen müssen, um zu schauen, dass nichts passiert ist. Und Sie müssen darüber informiert sein, was die Nachbarn machen. Es könnte passieren, dass die Nachbarn sich nicht an die Grundstücksgrenzen halten. Sie brauchen dieses Stück Erde aber um zu Leben. Deshalb müssen Sie streng darauf achten, dass Ihnen nichts verloren geht.*
*Was Ihnen allerdings das Leben schwer macht, sind die anderen Besitzer, welche ebenfalls über das Land patroullieren. Jedesmal wenn Sie auf so Einen treffen, gibt es richtig Zoff.*
*Sie werden angegrummelt, angebrüllt und manchmal sogar angegriffen. Was tun?*
*Land und Kontrollgang aufgeben? Dann haben Sie keinen Besitz mehr, somit kein Geld und nichts zu essen. Es ist also essentiell, dass Sie Land behalten und auch benutzen.*
*Sie beschliessen den anderen aus dem Weg zu gehen. Da es den anderen Landbesitzern wie Ihnen geht, fassen diese den gleichen Entschluss. Es müssen also Absprachen darüber getroffen werden, wer, wann, wo seinen Weg geht. Und falls man sich doch über den Weg läuft, sollte man über den anderen Bescheid wissen.*
*Nun ist guter Rat teuer. Sie haben weder einen Stift, noch Hände und die Informationen sollten auch mal einen Regenguss überstehen.*

*„Markier Dein Revier! Wer schreibt, der bleibt ;)!“*



Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

EINFACH KATZE...

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

*Es bleiben demnach nur Ihre körperlichen Ausscheidungen, wie Harn und Kot, die aufgrund ihrer Hormonkonzentration so einzigartig, wie ein Fingerabdruck sind. Gleichzeitig teilt diese geruchliche Komponente mit, ob Sie sich paaren möchten, ob Sie männlich oder weiblich sind, wann Sie da waren und wie Ihre Stimmungslage war. Sie können wahlweise Urin versprühen, oder auch mal einen Haufen machen. Dieser hat den Vorteil, auch noch gut sichtbar zu sein. Sie können ganz viel mitteilen, oder auch nur prägnante Stellen mit Harn besprühen. Das ist Ihnen frei überlassen.*
*Dieses System funktioniert so gut, dass es auch von anderen Landbesitzern, die auch Schwierigkeiten haben, oder nicht auf andere treffen wollen, übernommen wird.*
*Das Prinzip lautet: Man muss nicht, aber man kann mitmachen.*
*Wenn Sie alleiniger Landbesitzer sind, brauchen Sie das ja auch gar nicht.*
*Und zu zweit?...Naja, da kann man mit Leben. Spannend wird das Thema erst, wenn mehrere Personen beteiligt sind.*

*Da dieses Mitteilungssystem sehr gut funktioniert, wird es weiterentwickelt, über Generationen hinweg weitergegeben und so sehr verfestigt, dass es einfach zu Ihrer Art gehört. Getreu dem Motto: "ein soziales Netzwerk schaffen, ohne sich zu sehen."*
*Soziales Netzwerk, ohne sich zu sehen? Ja, woher kennen wir denn das? Gib dem Menschen ein paar Hände, sowie das Internet und er macht nichts anderes.*
*Er teilt sich online mit. Ob er Männchen oder Weibchen ist, ob er paarungswillig ist, was er gerade so macht und wie er wohl drauf ist. Es wird alles mitgeteilt. Ob es jemanden interessiert oder nicht. Sie können statt einen Haufen zu machen, auch ein Foto posten. Auch hier gibt es Kandidaten, die nur prägnante Kommentare von sich geben, oder auch welche die nicht ganz so selbstsicher sind und sich ständig Bestätigung holen müssen.*

*Heutzutage gehören die sozialen Medien zum Geschäft, wie das Harnmarkieren zu den Katzen...*

*Es ist wichtig dies zu verinnerlichen, bevor ich weiter auf die Thematik "Harnmarkieren bei Katzen" eingehe.*



Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

EINFACH KATZE...

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

*Ich möchte hier eine Lanze für Mensch und Katze brechen.*
*Markieren mit Kot und Harn ist für Katzen völlig normal und hat rein gar nichts mit Boshaftigkeit oder Protest zu tun. Und Menschen die Katzen halten die markieren, sind kein schmutziger Katzenhaushalt!*
*Sondern sie leben mit einem Tier zusammen, welches ein normales Verhalten zeigt und geben es nicht aus geruchlichen Gründen oder wegen finanzieller Schäden sofort ab. Diese Menschen lieben Ihre Tiere wirklich.*

***Hier sind einige Fakten zum Thema markieren mit Harn und Kot:***

*Das Revier einer Katze setzt sich aus einem Kernrevier (Heim 1. Ordnung) und einem Streifgebiet (Heim 2. Ordnung) zusammen. In das Kernrevier zieht sie sich zurück, wenn sie Ruhe und Sicherheit braucht. Sozusagen ein "safety place". Hier wird nicht ausgeschieden und auch nicht markiert, da sie hier keine Aufmerksamkeit auf sich ziehen möchte und zusätzlich aus hygienischen Gründen. Dies sieht im Streifgebiet ganz anders aus. Das Streifgebiet ist das Land, welches sie abläuft. Hier muss sie sich mit anderen kätzischen Personen auseinandersetzen. Wenn eine Katze in reiner Wohnungshaltung gehalten wird, teilt sie sich ihre Wohnung auch so auf. Bei einer Katze alleine, kommt es seltener zum Markierverhalten. Werden es aber mehr, erhöht sich die Anzahl der Beziehungen zueinander und das Bedürfnis sich mitzuteilen wächst. In der Regel sind Wohnungen kleiner und der Druck auf die einzelnen Katzen wird größer, da sich die einzelnen Tiere viel schneller über den Weg laufen können. Bei 5 Katzen liegt die Wahrscheinlichkeit des Markierens bei 75%, bei 10 Katzen bei 100%.*

*Spritzharnen erkennt man daran, dass Kater mit erhobener, leicht zitternder Schwanzspitze, Urin gegen eine vertikale Fläche sprühen. Genau genommen ist es bei beiden Geschlechtern eine Mischung aus Urin und Sekret aus den Analdrüsen, welches einen unverwechselbaren Eigengeruch herstellt. Katzen haben eher eine hockende Haltung, aber auch hier zittert die Schwanzspitze. Wenn ein Kater allerdings Wäschestücke markieren will, muss er sich ebenfalls hinhocken.*
*Kot wird offen auf strategisch wichtigen Stellen platziert. Manchmal auch gerne etwas erhöht. Wenn man Glück hat, auch einfach nur offen ins Katzenklo.*
*Wichtig ist, dass weder Kot, noch Urinpfützen beim Markierverhalten zugescharrt werden.*



Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

*Duftmarken werden durch Sauerstoff zersetzt und haben für unsere Nase, eine Duftdauer von ca. einer Woche. Da Katzen über eine zusätzliche Möglichkeit der Geruchsaufnahme verfügen, dem sogenannten Jacobson´schen Organ, können sie den Geruch womöglich länger riechen. Sie können also "lesen" wann Kater XYZ zum letzten Mal da gewesen ist.*

*Das Jacobson´sche Organ ist ein Hilfs- bzw. zusätzliches Geruchsorgan, welches Tieren die es besitzen, hilft wasserlösliche Duftstoffe wahrzunehmen. Es liegt in der Mundhöhle am Gaumendach. Um Düfte mit dem Jacobson´schen Organ besser aufnehmen zu können, flehmen die Tiere. Beim Flehmen wird die Oberlippe zurückgezogen, der Mund leicht geöffnet, der Kopf zeigt dabei leicht nach oben und die Katze wirkt kurz abwesend. So kann sie Gerüche genauer prüfen. Sie lässt sich sozusagen "gelesenes noch einmal durch den Kopf gehen".*

*Markierungen haben nichts angsteinflößendes für Katzen. Sie dienen nur der Mitteilung. Alle Katzen, die ich kenne, riechen sehr interessiert an markierten Stellen und ergreifen nicht die Flucht. Wenn zwei Kater einen Kampf hatten, markiert sowohl das dominante Männchen, als auch das unterlegende Tier. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Gewinner zuerst und vor den Augen des Verlierers markiert. Der Verlierer tut dies erst, wenn der Sieger davon-schreitet. Man hat fast den Eindruck, als wollte der Besiegte sein Selbstwertgefühl wieder aufpolieren. Gleichzeitig wissen aber alle, die später die „Nachrichten" lesen: „Kater Peter hat hier von Kater Arnold richtig auf die Jacke bekommen. Arnold ist also immer um ca. 16 Uhr hier und gerade schwer dominant. 16 Uhr ist also im Zeitplan gerade schlecht." Logisch...aufgrund der Frische und der Hormonkonzentration nach dem Kampf, ist es völlig klar ersichtlich: Peter und Arnold waren gleichzeitig da. An Peters Markierung riecht man noch die Angst und Arnold strotzt vor Testosteron.*

*Gerade dieser Zeitplan der bei Katzen existiert, kann Katzen massiv unter Druck setzen. Als Beispiel: Wie oben schon erwähnt, hat Kater Arnold um 16 Uhr gerade schwer das sagen. Frauchen war am frühen Nachmittag noch einmal einkaufen und kommt nun nach Hause. Es ist 15.55 Uhr. Und jetzt macht Frauchen endlich die Tür auf....;) Blöde Situation, denn der Drang sein Revier abzulaufen steckt seit Generationen in ihm. Man weiß nicht, ob Frauchen vielleicht heute nochmal das Haus verlässt und man dann wieder in die Wohnung muss. Das Katzen hier schon mal in Stress geraten können, ist verständlich, oder?*



Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

EINFACH KATZE...

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

*Jede Art von Aufregung, positiv wie negativ, kann Markierverhalten auslösen.*
*Deshalb sind dies die häufigsten* ***Auslöser für Harnmarkieren:***

- *soziale Spannungen im Mehrkatzen-Haushalt*
- *Harnmarkierungen anderer Katzen*
- *optisch, akustisch oder olfaktorischer Kontakt mit anderen Katzen*
- *Intensive Reinigung der Wohnung, mit der Entfernung von mehr als 30-50% der Gesichtsmarkierungen*
- *räumliche, zeitliche oder soziale Veränderungen im Katzenalltag*
- *Frustration durch Hunger, fehlender Kontakt oder Unregelmäßigkeiten im Tagesablauf (Freigang)*
- *fremde und intensive Gerüche*
- *Aufregung, Begrüßung und Jagd*

*Bei diesen Beispielen erkennt man sehr gut, dass Spritzharnen oft mit einer gewissen Erregungslage zusammenhängt. Bei nicht kastrierten Tieren kommt natürlich noch der sexuelle Aspekt dazu. Außerdem spielt die Persönlichkeit eines Tieres immer eine wichtige Rolle. Manche lassen sich halt leichter aus der Ruhe bringen.*

*Um noch einmal das Beispiel mit dem sozialen Netzwerk zu nennen:*
*Wenn ich ein Foto poste, dann möchte ich das etwas gesehen wird. Das ist mir wichtig. Wenn Ihre Katze Ihnen einen Haufen auf die Fußmatte macht, aufgrund von Markierverhalten, dann ist ihr auch etwas wichtig. Sie will* ***nicht*** *protestieren! Ich höre immer wieder: „früher war meine Katze Freigänger und jetzt darf sie nicht mehr raus und deshalb macht sie mir aus Protest auf die Fußmatte vor der Haustür."*
*Diese Katze hat ein Kernrevier, wo sie schläft und sich zurückzieht. Das ist jetzt vielleicht das Schlafzimmer. Der Rest des Hauses ist Streifgebiet, also Land das man abläuft und guckt ob alles in Ordnung ist. Nun kommen alle möglichen Leute durch diese Haustür und streifen sich womöglich noch die Füße ab. Markieren also ständig mit fremden Gerüchen ihr Revier. Das ist wie Nachbarn, die die Grundstücksgrenze nicht respektieren. Eine Lücke im System. Und da diese Katze keinen Mut zur Lücke hat, macht sie dort einen Haufen, um klar zu stellen, dass sie dort wohnt. Sie würde noch ein Fähnchen hineinstecken, wenn sie könnte.*



Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

EINFACH KATZE...

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

***Was also tun, wenn die Katze mit Harn oder Kot markiert?***

*Das Katzen markieren, ist wie schon gesagt, völlig normal. Das bedeutet natürlich nicht, dass wir das gut finden müssen. Hier ein paar Hinweise, wie Sie Ihre Situation vielleicht verbessern können:*

***Wie können Sie vorbeugen?***

*Wenn möglich Ihre Katze/ Kater kastrieren oder einen Kastrations-Chip setzen lassen.*

***Was tun, wenn es passiert ist:***

- *Als erstes, die markierten Stellen sehr gründlich reinigen.*
- *Anzahl, Beschaffenheit, Zugänglichkeit und Sauberkeit der Katzentoiletten überdenken und prüfen.*
- *Zusätzlich mit Feliway Spray und Feliway Diffuser für die Steckdose arbeiten. Hier sind Pheromone enthalten, welche die Katze beruhigen. Das Spray nach dem Reinigen und in Abwesenheit der Katze benutzen.*
- *Die anderen Markierstellen, nach dem intensiven Reinigen, unzugänglich machen. Möbelstücke davor schieben oder ähnliches. Auch das Verkleiden der markierten Stellen mit Alufolie, hat schon bei manchen Katzen geholfen. Sollte Wäsche betroffen sein oder Elektrogeräte, hilft erst einmal nur wegräumen. Gerade Elektrogeräte werden gerne mal benutzt, da sie den Geruch besonders intensiv abgeben, wenn sie sich erwärmen.*
- *Legale Markierstellen schaffen. Diese Stellen können durch Plexiglas mit Tropfschale geschützt werden. Oder auch die Eckteile einer Stapelbox ausschneiden und mit Rinne nach unten platzieren. Wichtig ist, dass man es gut sauber machen kann.*

***Hinweis:*** *Es sind seltener die ruhigen, ausgeglichenen Tiere, die übermäßiges Markierverhalten an den Tag legen oder sogar ihr Kernrevier markieren. Hier handelt es sich fast immer um gestresste oder unsichere Tiere. Selbige versuchen sich und Ihren Rückzugsort "abzusichern".*



Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

***Wichtig:*** *was sollten Sie* ***nicht*** *tun!*
*Wichtig ist es, die betroffenen Stellen gründlich zu reinigen, damit die Katze nicht wieder daran erinnert wird, diese auffrischen zu müssen.*

*Hierbei dürfen Sie auf* ***keinen*** *Fall:*

- *Reinigungsmittel mit Parfüm, Ammoniak oder Chlor benutzen. Das macht es nur noch schlimmer, weil die Katze womöglich auf die starken Gerüche reagiert.*
- *Die Katze zu bestrafen (auch wenn man dabei echt wütend werden kann).*
  *Die Katze lernt dadurch nur, dass der Besitzer nicht mehr richtig tickt und das man diesem Verrückten lieber nicht trauen sollte und markiert, wenn Sie nicht da sind.*
- *Ein Feliway Pheromonspray auf die gereinigte Markierstelle sprühen, während die Katze* ***anwesend*** *ist. Das könnte den Anschein erwecken, als würden Sie auch markieren und Sie wollen Ihre Katze ja nicht weiter animieren.*

***Ein typisches Missverständnis:***

*Es gibt Menschen, die, wenn sie ihre Katze beim Harnmarkieren erwischen, anschreien, evtl. noch einen Klaps auf den Hintern geben oder mit der Nase in die Pfütze stecken. Dann werfen sie das Tier in die Katzentoilette, damit sie doch wisse, wo sie ihre Blase entleeren soll.*

***Hat zur Folge:***

*Die Katze wird auf jeden Fall Angst vor Ihrem Besitzer bekommen und hat nach dem Vorfall auch noch Angst vor der Katzentoilette. Sie wird also ihr Geschäft an anderen Orten verrichten. Sie markiert mehr, weil sie total gestresst ist und wird dann als völlig unsauberes Tier ins Tierheim abgegeben.*
*Das muss echt nicht sein!!!*



Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.

Wiebke Kaminski – Tierpsychologin für Katzen – Struckbergstr. 26 – 27721 Ritterhude – Tel: +49 (0)177 715 48 98
E-mail: kontakt@einfachkatze.com – www.einfachkatze.com

***Wichtig:*** *Je länger sich ein Verhalten bei einer Katze festigen konnte, umso länger werden Sie brauchen, dieses wieder in den Griff zu bekommen. Also handeln Sie sofort!*
*Da es in Mehrkatzen-Haushalten fast unmöglich ist, ohne Markierverhalten auszukommen, weil es unter den Tieren immer zu Spannungen kommt, ist die Idee mit den legalen Markierstellen eine echte Alternative. Wenn Sie es nicht vermeiden können, können Sie es wenigstens kontrollieren.*

## *Nachwort:*

*So; nun wissen Sie warum Katzen markieren und dass es nichts mit Böswilligkeit oder Protest zu tun hat. Oft höre ich: „aber sie schaut mich sogar dabei an". Ja natürlich... sie denkt sich ja auch nichts dabei. Denn für Ihre Katze ist dieses Verhalten völlig normal.*
*Würde es uns geruchlich nicht so stören, wäre es sogar sehr dienlich, da sich die Tiere ganz anders verständigen könnten und so mancher Zoff wahrscheinlich gar nicht entstehen würde.*

*Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meinem kurzen Text ein wenig helfen. Natürlich ist die Thematik viel unfangreicher, als ich sie hier beschreibe. Aber ich möchte mich auch kurzfassen und verständlich ausdrücken, um den eigentlichen Kern der Sache zu vermitteln. Das halte ich für wichtig.*

*Herzlichst Ihre*
*Wiebke Kaminski =^..^=*

Dieser Text ist geistiges, sowie urherberrechtlich geschütztes Eigentum der genannten Autorin Wiebke Kaminski. Zitate, Verweise oder textliche Auszüge zur Verwendung Bedarf der schriftlichen Freigabe durch die Autorin. Ritterhude, März im Jahre 2014.